

16. März 2010
Presseaussendung der SPÖ Wien

Kommunales/Verkehr/A23/SPÖ/Wien-Klub/Schrödl

SP-Schrödl zu Maresch: "Grüne Blockierer-Fraktion verhindert Verkehrsentlastung"

Horrorzahlen für A23-Verlängerung nicht nachvollziehbar

Wien (OTS/SPW-K) - "Der Ausbau der A23 ist eine verkehrstechnische Notwendigkeit", weist die SPÖ-Gemeinderätin Karin Schrödl die heutigen Aussagen von Grünen-Gemeinderat Rüdiger Maresch zurück. "Einerseits wird damit eine gute Anbindung an die S1 gewährleistet, zum anderen stellt dies eine wichtige Entlastung der Donaustadt und des Marchfelds dar. Auch für die Erschließung der neuen Seestadt Aspern spielt die Erweiterung der A23 eine wesentliche Rolle", so Schrödl, die betont: "Dass der Verkehrssprecher der Grünen in der Debatte ständig mit nicht nachvollziehbaren Horrorzahlen um sich wirft, ändert nichts an diesen Tatsachen."

"Die permanente Blockadehaltung der Wiener Grünen, immer dann wenn es darum geht für die Wienerinnen und Wiener eine Verkehrsentlastung zu erzielen, ist nicht nachvollziehbar. Es wird langsam Zeit, dass auch sie sich einer zeitgemäßen Form der Verkehrspolitik zuwenden, um die Verkehrs- und Lärmbelastung der Wiener Bevölkerung tatsächlich weiter zu reduzieren und damit die Lebensqualität zu steigern", schließt Schrödl.

Rückfragehinweis:

SPÖ Rathausklub, Presse

Mag. Louis Kraft

Tel.: (01) 4000-81 943

mailto:louis.kraft@spw.at

http://www.rathausklub.spoe.at

Fax: (01) 533 47 27-8192

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0223 2010-03-16/13:41

161341 Mär 10